

EUCC - Deutschland

Jahresbericht 2012

2012 war ein besonderes Jahr für EUCC-D: Am 23. November feierte der Verein in Warnemünde sein **10-jähriges Bestehen**, zusammen mit mehr als 80 Mitgliedern, Projektpartnern und Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Behörden sowie Vertretern der europäischen EUCC-Familie. Das Programm gab Einblicke in die aktuellen Arbeitsfelder des Vereins und veranschaulichte die vielfältigen Kooperationen und interdisziplinäre Zusammenarbeit auf nationaler und internationaler Ebene.



Projekte und Strategien

In 2012 starteten zwei Projekte – HERRING und MARLISCO. Das Projekt **HERRING** (EU South Baltic Programme, 2012-2014), von EUCC-D koordiniert, adressiert neben den Kernaspekten IKZM und der nachhaltigen Nutzung der Küstenmeere eine Verbesserung des nachhaltigen Managements küstennaher Regionen als wichtige Lebensräume und Laichhabitate des Ostseeherings. Zu den Projektzielen gehören die verbesserte transnationale Kooperation des Bestandsmanagements sowie gemeinsam erarbeitete Empfehlungen für eine nachhaltigere Managementpraxis und Nutzung des Küstenmeeres. www.baltic-herring.eu

Das Ziel des Projektes **MARLISCO** - Marine Litter in European Seas: Social Awareness and Co-Responsibility (EU FP7, 2012-2015) ist die Sensibilisierung der Gesellschaft für die ökologischen und ökonomischen Probleme durch Meeresschutt zu steigern und dadurch Entscheidungen und Verhaltensweisen in der Gesellschaft zugunsten eines besseren Meeresschutzes zu beeinflussen.

EUCC-D koordiniert die deutschen Aktivitäten im Projekt, wird aktuelle Strategien zur Müllvermeidung recherchieren, Bildungsangebote entwickeln und Workshops sowie einen Videowettbewerb zum Thema ‚Meeresschutt‘ organisieren. Eine zentrale Aufgabe der EUCC-D ist die Gestaltung und Entwicklung eines Web-Portals: www.marlisco.eu

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „RADOST-Tour 2012: Ostseeküste 2100 – auf dem Weg zu regionaler Klimaanpassung“ organisierte EUCC-D im Klimawandelanpassungsprojekt Projekt **RADOST** (BMBF, 2009-2014) gemeinsam mit dem Verband Mecklenburgischer Ostseebäder (VMO) einen Workshop zu den Herausforderungen des Klimawandels für den Tourismus an der mecklenburgischen Küste. www.klimzug-radost.de/

Im Projekt **baltadapt** (EU Baltic Sea Region Programme, 2010-2013) unterstützte EUCC-D im Mai in Warnemünde einen transnationalen Stakeholder-Workshop zum Thema "Climate Change and Tourism - responding to Baltic Sea wide Challenges" als lokaler Organisator. www.baltadapt.eu/

Nach drei Jahren endete im Januar das Projekt **BaltCICA** (EU Baltic Sea Region Programme, 2009-2012), das sich der Entwicklung von Klimawandelanpassungsmaßnahmen im Ostseeraum widmete. Ergebnisse sind einsehbar, unter: <http://www.eucc-d.de/ergebnisse-baltcica.html> oder www.baltcica.org/

Im Projekt **ARTWEI** (INTERREG 2010-2013) wurden im Mai die Fortschritte der Projektarbeit auf einem Partnertreffen in Frombork, Polen und auf einem grenzübergreifenden Workshop auf dem Stettiner Haff vorgestellt. Auf der Littoral in Belgien und der ECSA Konferenz in Klaipeda hat EUCC-D in Vorträgen Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität im Stettiner Haff vorgestellt. www.balticlagoons.net/artwei/

Im Projekt **AQUAFIMA** (EU Baltic Sea Region Programme, 2011-2014), das sich mit integriertem Fischereimanagement und

Aquakultur im Ostseeraum beschäftigt, fand im Mai in Gdansk, Polen, ein Projekttreffen und Workshop zu Aquakulturtechnologien und -strategien statt. Auf der Åland Aquaculture Week in Mariehamn, Finnland, war EUCC-D mit dem Vortrag "Challenges for Baltic Sea mussel farming" beteiligt. www.aquafima.eu/en/

Im November 2012 endete das Bildungsprojekt **Meer im Fokus** (DBU/ BINGO SH/ KSS, 2010-2012). Insgesamt nahmen 23 Schulklassen mit 475 Schülern aus Schleswig-Holstein und Hamburg an dem außerschulischen Projekt teil. Zahlreiche Hobby- und Profi-Fotografen beteiligten sich an ausgerufenen Fotowettbewerben und bereicherten die EUCC-D Fotodatenbank.



„Meer im Fokus“ erhielt in 2012 erneut eine Auszeichnung: Aus über 1.100 Bildungsprojekten wurde es eine von 52 „Bildungsideen“ im Wettbewerb „Ideen für die Bildungsrepublik“.

Anfang Juni stellte EUCC-D „Meer im Fokus“ mit einem Stand auf der vierten „Woche der Umwelt“ im Park von Schloss Bellevue in Berlin vor.



In Kooperation mit dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holsteins (IQSH) hat EUCC-D 2012 mit „Meer im Fokus“ die Thematik Meer und Küste als ein Modul im neu eingeführten Fach „Angewandte Naturwissenschaften“ verankert. Auf Fortbildungen brachte EUCC-D gemeinsam mit dem IQSH den Lehrkräften den Lebensraum Ostsee näher. Auch in Mecklenburg-Vorpommern wurde die Thematik auf einer

durch das Institut für Qualitätsentwicklung (IQMV) koordinierten Fortbildung Lehrkräften anschaulich vermittelt. Die Bildungsaktivitäten der EUCC-D finden im Projekt MARLISCO in Form von Videowettbewerb, Bildungsangeboten, Workshops und einer Ausstellung zum Thema Müll ihre Fortsetzung. www.kuestenschule.de/meer-im-fokus-projektinfo.html

In Zusammenarbeit mit dem Wattenmeerforum e.V. wurde in 2012 das **Wadden Sea Region Planning Portal** weiterentwickelt. Diese GIS-basierte Anwendungssoftware kartiert die Wattenmeerregion inklusive der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) und stellt länderübergreifend umfangreiche Informationen über sozioökonomische und räumliche Entwicklungen sowie ökologische Informationen zur Verfügung. Es fasst validierte Daten von Behörden und wissenschaftlichen Einrichtungen grenzüberschreitend zusammen und bietet damit eine Grundlage für ein integriertes Management im südlichen Nordseeraum.

Seit 2012 unterstützt EUCC-D die Informationsverbreitung des Projektes **Generation BALT** (EU South Baltic Programme, 2011-2014), das die Analyse und Verbesserung der Ausbildung und Arbeitsmarktsituation für maritime Berufe im Ostseeraum zum Ziel hat. www.generationbalt.eu/

Mitgliedschaft und Mitarbeit

Bis Ende 2012 zählte die EUCC-D 103 Mitglieder. Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 23.11.2012 in Warnemünde statt. Vier Mitgliederinformationen inkl. Protokollen, Informationen über Projekte, Entwicklungen und vereinsinterne Aktivitäten wurden via E-Mail an die Mitglieder versendet und können im Mitgliederbereich der Homepage eingesehen werden.

In 2012 wurde ein zweites Büro im Technologiezentrum in Warnemünde angemietet. Alle Vereinsaktivitäten wurden in Warnemünde koordiniert.

13 Mitarbeiter waren an der Durchführung der Vereinsaktivitäten und Projekte beteiligt. Zudem unterstützten vier Praktikanten den Verein, darunter zwei aus Kolumbien und der Ukraine.

Ferner steht dem Verein weiterhin ein fünfköpfiges ehrenamtliches Fachberatergremi-

um mit Fachwissen und Erfahrungen zur Seite.

Kooperationen

Die EUCC-D pflegt weiterhin eine enge Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Ostseeforschung, u.a. in den Projekten Radost und baltadapt. Der Verein bringt sich in die **akademische Lehre** der beiden Fernstudiengänge „Umwelt & Bildung“ und „Umweltschutz“ der Universität Rostock ein. Darüber hinaus besteht eine enge Kooperation zwischen EUCC-D und dem **Deutschen Meeresmuseum** (gemeinsame Fotowettbewerbe und Ausstellungen) und dem **Wattenmeerforum** (WebGIS). Zudem entstand in 2012 eine Zusammenarbeit mit dem **Verband Mecklenburgischer Ostseebäder** (VMO). Ziel dieser Kooperation ist, gemeinsam das Bewusstsein für nötige Klimawandelanpassungsbedarfe und -strategien zu fördern.

Aktivitäten

In 2012 erschienen im Zweimonatsrhythmus sechs Ausgaben des **Küsten Newsletters**, die über 1300 Abonnenten erreichten. Die Redaktion des Küsten Newsletters wurde mit der Ausgabe 5/2012 von Jonathan Eberlein übernommen.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Verein engagierte sich im Frühjahr bei einer **Strandreinigung** im Rahmen der „Ocean Initiatives“. EUCC-D war auf dem „Langen Tag der StadtNatur“ in Kiel und bei der Eröffnung des ersten Klimapavillons an der deutschen Ostseeküste in der Gemeinde Schönberg vertreten. Ferner präsentierte sich der Verein, wie in den Vorjahren, auf der **BioErleben** Messe in Warnemünde.



Publikationen und Artikel

- **Coastline Reports 18:** J. Scholle & B. Schuchardt.: A fish-based index of biotic integrity – FAT-TW an assessment tool for transitional waters of the northern German tidal estuaries, *Coastline Reports* 18 (2012), ISSN 0928-2734, ISBN 978-3-939206-03-3
- **Coastline Reports 19:** H. Nilsson, R. Povilanskas [&] N. Stybel (eds.): Transboundary management of Transitional Waters - Code of Conduct and Good Practice examples, *Coastline Reports* 19 (2012), ISSN 0928-2734, ISBN 978-3-939206-04-0
- **Coastline Reports 20:** H. Sterr, S. Maack [&] M. Schultz (eds.): Development Concept for the Territory of the Baltic Green Belt - A Synthesis Report of the INTERREG IVB Project Baltic Green Belt, *Coastline Reports* 20 (2012), ISSN 0928-2734, ISBN 978-3-939206-05-07
- **Coastline Web 2:** Filies, C.: Klimawandel an der deutschen Ostseeküste: Reaktion und Wahrnehmung touristischer Leistungsträger und Destinationen
- **Meer & Küste (3):** EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V., Rostock-Warnemünde, 2012



- Mossbauer, M., Haller, I., Dahlke, S. & Schernewski, G.: Management of stranded eelgrass and macroalgae along the German Baltic coastline, *Ocean & Coastal Management* 57, 2012
- Schumacher, S., Stybel, N. & Haller, I.: Coastal climate change and tourism – A project-based approach to work with regional stakeholders and discuss sector-relevant climate impacts and adaptive strategies, *Proceedings of the AMK Conference 2011*, 2012.

Ausblick und Ziele

Für Sommer 2013 ist die vierte Ausgabe des Magazins „Meer & Küste“ geplant, diesmal zum Thema Fischerei und Aquakultur. Bereits im Frühjahr 2013 wird die zweite Ausgabe der von EUCC-D gemeinsam mit der Coastal & Marine Union herausgegebenen Sonderreihe zu „Coastal Climate Change“ innerhalb des „Coastal & Marine“-Magazins erscheinen. Sie hat Häfen und Erneuerbare Energien im Fokus. Im weiteren Jahresverlauf wird auch die dritte Ausgabe der Reihe zu Strand- und Gewässermanagement zusammengestellt.

Vorstand

- Gerald Schernewski - Vorsitzender, IKZM in der Ostsee, Gewässermanagement (Leibniz-Institut für Ostseeforschung, Warnemünde)
- Jacobus Hofstede - stellv. Vorsitzender, Küstenrisikomanagement, Küstenschutz (Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein)
- Holger Janßen - stellv. Vorsitzender, Maritime Raumplanung (Leibniz-Institut für Ostseeforschung, Warnemünde)
- Gabriele Gönnert - Vorstandsmitglied, Küstenrisikomanagement und Hydrodynamik (Universität Hamburg)
- Clivia Häse - Vorstandsmitglied, Umweltbildung, IKZM (Stiftung "Natureum Niederelbe Naturkundemuseum und ökologische Station)
- Bastian Schuchardt - Vorstandsmitglied, Küstenrisikomanagement, IKZM (BioConsult Schuchardt & Scholle GbR)

Mitarbeiter

- Nardine Stybel (Geschäftsführung, Projektbereich „Aquakultur und Eutrophierung“)
- Steffen Bock (Webmaster, Datenbanken)
- Antje Bruns/Jonathan Eberlein (Öffentlichkeitsarbeit)
- Christian Filies (Projektbereich „Tourismus und Nachhaltigkeit“)
- Anne Hiller (Geoinformationssysteme)
- Inga Haller (Projektbereiche „Tourismus und Nachhaltigkeit“ und „Nachhaltiges Management küstennaher Laichgebiete“)
- Susanna Knotz (Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit)
- Sylvie Wesnigk/Matthias Mossbauer (Projektbereich „Meeresmüll“)
- Kathrin Podehl (Finanz- und Mitgliederverwaltung)
- Franziska Stoll (Projektadministration, Medien)
- Anke Vorlauf (Umweltbildung, BNE)

Wie können Sie uns unterstützen?

Werden Sie Mitglied im Verein EUCC-D.

Ihre Vorteile:

- Mitglied in einem der größten Küsternetzwerke Europas
- Infos und aktive Gestaltungsmöglichkeit der deutschen Vereinsaktivitäten
- Abo des internationalen Vereinsmagazins „Coastal & Marine“
- Nutzung der EUCC-D Medien zur Verbreitung eigener Forschungs- und Projektergebnisse

Auch mit einer Spende können Sie die Arbeit der EUCC-D aktiv unterstützen.

EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V. c/o Institut für Ostseeforschung	
Seestr. 15 D-18119 Rostock- Warnemünde	Tel: ++49/ 381/ 5197 279 Fax: ++49/ 381/ 5197 211 E-Mail: eucc@eucc-d.de
Kontonummer Bankleitzahl	112 21 83 00 130 700 24

Stand: 02.04.2013